

Am 7. Oktober 2017 rockt der Süden Hamburgs. Die Initiative SuedKultur lädt zum 7. Male zur Music-Night. Wir stellen Euch im Vorfeld einige Highlights vor. Heute: Janina Dunklau und Jakkle im Café „komm Du“.

Das Kulturcafé „Komm du“ ist aus Harburgs und im Grunde auch Hamburgs Kulturleben nicht mehr weg zu denken. Und wer hätte es gedacht? In dem ehemaligen Restaurant an der Buxtehuder Straße, gleich neben dem Amtsgericht Harburg, erwartet man ja nun auch nicht gerade eine große Partymeile. Aber der Schein trügt. Die Lämmertwiete ist keine 5 Minuten Fußweg entfernt, über den Schwarzenberg ist man in 10 Minuten an der Technischen Uni und wenn man im „komm du“ sitzt, ist die Bundesstraße gefühlt in weiter Ferne. Guter Kaffee, gutes Essen, leckere Weine. Alles ein wenig im Charme alternativer 80er Cafés. Aber genau das ist es, was heute oft fehlt, was es nirgends mehr gibt. Und bei der SuedKultur MusicNight ist das Café-Team jedes Jahr dabei. Und ihr Programm kann sich sehen und hören lassen.

Da macht etwa um **16:00 Uhr** die Singer-Songwriterin **Janina Dunklau** den Auftakt.

<https://www.youtube.com/watch?v=6DMBSFCyKZ4>

Sie ist in Harburg aufgewachsen. Also aus der Region für die Region ...!

Ihre Songs sind rau und trotzdem gefühlvoll. Ein Gegensatz, den man nicht nur im Leben, sondern auch in ihrer Musik findet. In der Duo-Formation mit Sascha Momiroski erzeugt sie intime Momente, die einem im Gedächtnis bleiben. Alternativer Pop aus Hamburg-Süd, den man erlebt haben muss!

Die Besetzung des Duos: *Janina Dunklau (Gesang, Gitarre), Sascha Momiroski (Gitarre)*

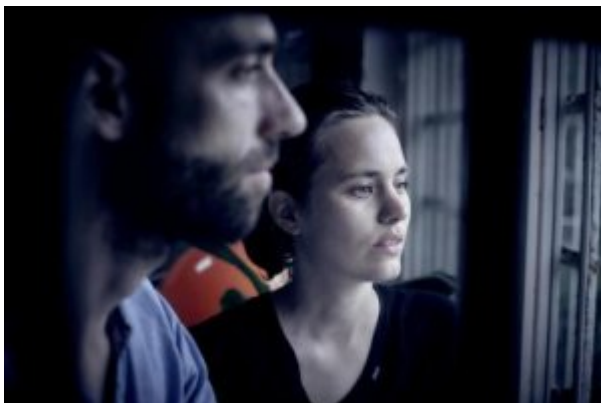


Foto: Benjamin Pichelmann

Weiterführender Link: [facebook.com/jana.david.505](https://www.facebook.com/jana.david.505)

Und dann kommt **um 20 Uhr Jakkle!**

Jakkle ist eine Band aus Berlin, die ´Spaghetti-Swing` spielt. So nennen sie es jedenfalls

selbst. Eine explosive Mischung aus Swing und Rock 'n' Roll. Die Combo besteht aus vier Musikern, die 2010 in Berlin zueinander gefunden haben. Sie kommen aus den unterschiedlichsten musikalischen Milieus und Lebenswegen, sie eint dieselbe verrückte Liebe zum Swing, Blues, Rock 'n' Roll und Ska.

Die Frucht ihrer Begegnung ist fulminante Tanzmusik, in der das Beste des italienischen Repertoires von den 30er Jahren bis heute zusammenfließt. Das einzige Auswahlkriterium: das Publikum zum Schwitzen zu bringen und ihnen ein paar Stunden Glück und aufregender Unterhaltung zu schenken.

Celentano, Conte, Buscaglione, Carosone, Jannacci, Capossela trauen ihren Ohren kaum, wie ihre Meisterwerke ständig auf den Kopf gestellt, manipuliert und neu zusammengesetzt werden, und das nur zum puren Spaß und Genuss.

Mal Reinhören?

Eine ungehaltene, allesfressende Rhythmusgruppe, die sich sowohl im schnellen Swing-Tempo Fugen als auch im scharfen vier viertel Bassdrum Beat völlig wohlfühlt, Gitarren à la Morricone mit einer heimlichen Liebe zu Wes Montgomery, Hard Bop Solos von furiosen Tenor Saxophonen und ein lebhafter Gesang voller mediterraner Eleganz werden euch in rauchigen Hot Club Atmosphären leiten um dann ungefragt in wilde Patchanka Gebiete mitzureißen.

Italian Old School makes you dance!

Die Besetzung: *Bruno De Sanctis (Ita) - Vocal, Bass; Giancarlo Mura (Ita) - Drums, Matteo Castellani (Ita) - Guitar, Han Sato (Jap) - Sax, Daniel Schwarzwald (Isr) - Piano*

Weitere Informationen: www.jakkle.com

Sa., 7. Okt. 2017 im Kulturcafé „Komm du“, Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg,

www.komm-du.de: 16h Janina Dunklau, 18h Circus Genard, 20h Jakkle

Related Post



Der Schreiber-Virus ist zurück!

Der Waldgeist mit Präservativen

Richtig ins Zeug gelegt!

Da ist Musik drin!



